



NEUBERG NOVA GORA

Gemeindezeitung 02-2019, Juli 2019



Volksschule Neuberg im Landesfinale

SCHULE NEU



Der Gemeinderat gab das Startzeichen zum Neubau der neuen Volksschule.

DORF 2030



Das Dorfentwicklungsleitbild 2030 wurde entwickelt und ist jetzt fertiggestellt.

INHALT

Worte des Bürgermeisters	S. 2
Aus dem Gemeinderat	S. 3
Gemeindearbeiten	S. 4
Friedhofsordnung	S. 6/7
Volksschule	S. 8/9
Klimaschutz	S. 10
Dorfentwicklung	S. 13
Feuerwehr	S. 14
Ehrungen	S. 15



Liebe Neubegerinnen!
liebe Neubegerer!

Das erste Halbjahr 2019 ist vorüber und es war wieder eine Zeit der wettermäßigen Extreme. Auf einen trockenen Winter folgte ein trockener Frühling, dann extreme Starkregen im Mai und eine Hitzewelle im Juni. Der Klimawandel ist unübersehbar im Gange.

Über mehrere Wochen hatten unsere Gemeindearbeiter mit der Beseitigung der Unwetterschäden zu tun. Verschüttete Gräben mussten neu geschnitten werden, Wege instand gesetzt werden. Die Wasserversorgung konnte im Juni nur durch unsere Zusammenarbeit mit dem Wasserverband aufrechterhalten werden.

Jeder von uns hat sich den neuen klimatischen Herausforderungen zu stellen. Deshalb ist Neuberg als Teil des Ökoenergielandes auch beim Projekt KLAR - Klimawandelanpassungsregion dabei. Hier wird auf allen Ebenen der Wirtschaft und Gesellschaft erarbeitet, was wir tun und wie wir unser Verhalten ändern müssen.

Naturschutz

Der Großteil unserer Landschaft ist eine von Menschen geprägte Kulturlandschaft. Es gibt noch wenige Kleinode der Natur, die für die Nachwelt zu erhalten und daher zu schützen sind. Welche Bedeutung diese haben, welche Pflanzen und Tiere dort Rückzugsgebiete vorfinden, wird im Rahmen eines LEADER-Projektes „Gemeindeschutzgebiete“ erarbeitet. Neuberg ist hier mit zwei Biotopen in Ober- und Unterneuberg dabei.

Schule

Der Gemeinderat hat das Projekt in seiner Sitzung vom 28. Juni 2019 grundsätzlich beschlossen, es fehlt noch die Ausfinanzierung, wofür ich gemeinsam mit der Vizebürgermeisterin beauftragt wurde die

politischen Gespräche mit den Entscheidungsträgern des Landes zu führen. An dieser Stelle gratuliere ich auch dem Fussballteam unserer Volksschule zum Einzug in das Burgenlandfinale des Sumsi-Cups (siehe Titelseite).

Dorferneuerung

Die Entwicklung um eine neue Schule war Auslöser zur Evaluierung des Dorfentwicklungsleitbildes aus 2009. Vielen Dank an alle, die sich in diesen Prozess mit großem Engagement eingebracht haben. Die neue Schule ist in diesem Leitbild als „Bildungscampus Neuberg“ prominent vertreten. Aber auch weitere Ideen aus dem Kulturbereich, der Wirtschaft oder dem sozialen Zusammenleben finden sich im Leitbild wieder und hier stehen auch Persönlichkeiten für die Umsetzung dahinter. Dieses neue Leitbild Neuberg 2030 wird im Herbst öffentlich vorgestellt.

Zusammenleben

Immer wieder treten Bürger mit Problemen an die Gemeinde heran, die das Verhältnis zu ihren Nachbarn betreffen. Die Gemeinde ist kein Gericht, unsere Kompetenzen beschränkt. Ich darf alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufrufen, im Sinne eines gedeihlichen dörflichen Zusammenlebens das Gespräch untereinander zu suchen, aufeinander zuzugehen und kompromissbereit zu sein.

Kazališno društvo je okolo Vazmenih svetkov predstavilo svoj kusić „Bogatstvo i lipota“. Po prvi put su igrali predstavu za mladinu i odraščene s bobami/lutkami. U kusiću išće Kašperl svoj identitet. Zapravo je to iskanje zrcalo i za nas dvojezične Novogorce. Uspjeh je zaslužen, jer su si sami načinili bobelutke za igranje i kulise, kao su i sami napisali kusić. Mora se njim čestitati za veliki angažman. Nute tako dalje!

Srdačne pozdrave,
mit herzlichen Grüßen

Mag. Thomas Novoszel
Bürgermeister/birov

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Neuberg,
Hauptplatz 1, 7537 Neuberg

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister

Mag. Thomas Novoszel

Fotos: Gemeinde Neuberg, Karl Knor, Gerhard Knor, Franz Schlögl,
Freiwillige Feuerwehr

Redaktionsschluss: 29. Juni 2019

Druck: Moser-Druck, 7522 Litzelsdorf

Aus dem Gemeinderat

Bei der Sitzung vom 28. Juni 2019 wurden einige Beschlüsse zum Thema „Natur- und Klimaschutz“ gefasst:

Die Gemeinde Neuberg erklärt sich als „Glyphosatfreie Gemeinde“, es werden also keine glyphosathaltigen Spritzmittel verwendet, um z.B. das unerwünschte Unkraut zwischen den Straßen und Gehsteigen zu entfernen.

Weiters wurde die Teilnahme an der KLAR-Klimawandelanpassungsregion beschlossen sowie das Errichten von Gemeindeforschungsgebieten. Als solche werden die Fläche oberhalb der Freizeithütte beim Biotop, sowie das Biotop in der Verlängerung des Weges Kleinfavoriten bezeichnet. Dabei geht es darum, dass Gebiete, die nicht als Naturschutzgebiete bezeichnet werden, jedoch eine schützenswerte Pflanzen- und Tierwelt haben, in Zukunft nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung hat die SPÖ-Fraktion einen Antrag gem. § 38/2 der Gemeindeordnung um Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Grundsatzbeschluss zur Errichtung von betreubaren Wohneinheiten und die Errichtung einer Tagesheimstätte für die ältere Generation“ gestellt. Dieser Antrag fand nicht die erforderliche Einstimmigkeit.

Anträge gem. § 38/2 brauchen eine begründete Dringlichkeit. Ein derart weitreichendes und komplexes Thema kann nicht ohne entsprechende Vorbereitung behandelt werden.

Außerdem ist es im Neuburger Gemeinderat gepflegte Praxis, Tagesordnungspunkte zwischen den Fraktionen vorher zu vereinbaren. Im Übrigen führt der Bürgermeister laufend Gespräche mit Vertretern von

Siedlungsgenossenschaften und Sozialen Betreuungsdiensten. Aber das Pflgethema ist derart umfassend und kostenintensiv, dass wir dies als kleine Gemeinde nicht alleine stemmen können. Zudem haben hier Bund und Land die entscheidenden Kompetenzen. Hier braucht es keine Schnellschüsse, sondern eine ernsthafte Gesprächskultur zum Wohle der älteren Generation.

Weiters wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, das Projekt „Neubau Volksschule“ einzureichen, wenn die Ausfinanzierung gesichert ist.

Nachdem einige Kernteamsitzungen im Bereich Dorferneuerungsleitbild stattgefunden haben, wurde vom Gemeinderat das dabei ausgearbeitete Leitbild beschlossen. Darin stehen unter anderem Punkte wie der Neubau der Volksschule, aber auch Ideen, wie Neuburger Produkte besser vermarktet werden können und viele andere.

Gemeindevorstandssitzung 24. Mai 2019:

Für 24. Mai 2019 wurde eine Gemeindevorstandssitzung einberufen, um die Vergabe der Profilerungsarbeiten an den Güterwegen zu beschließen. Es sind folgende Angebote eingelangt:

- Fa. Swietelsky Bau GmbH: EUR 13.944,--
- Fa. Klöcher Bau GmbH: EUR 14.519,85
- Fa. Leithäusl GmbH: EUR 17.855,60

Aufgrund dieser eingelangten Angebote wurde vom Gemeindevorstand einstimmig beschlossen, die Firma Swietelsky Bau GmbH mit den Profilerungsarbeiten zu beauftragen.

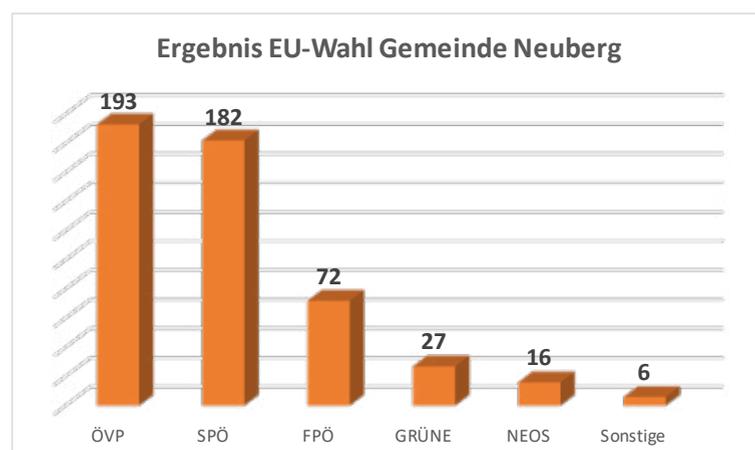
Wahlergebnis EU-Wahl

Wahlberechtigte 870 Personen

Abgegebene 510 Stimmen

Gültige 496 Stimmen

Ungültige 14 Stimmen



Gemeindearbeiten

Gemeindeinfrastruktur

Nachdem in den letzten Jahren Starkregenereignisse immer häufiger werden, muss auch immer mehr in die Instandhaltung der Gemeindewege sowie Straßengräben investiert werden, da diese durch den Starkregen in Mitleidenschaft gezogen werden.

Dies ist unter anderem auch dadurch bedingt, dass die Großbauern bis zur Grundgrenze und teilweise auch darüber hinaus ihre Felder anlegen. Bei großen Regenmengen in kurzer Zeit werden dann die Straßengräben mit der Erde von den Feldern zugeschwemmt, Durchlässe verstopft und Schotterwege

ausgewaschen, wenn das Wasser den Weg entlang rinnt. Deshalb wurde im Frühjahr erstmals ein Bagger der Firma Paukovits mit einem Spezialöffel für die Instandhaltung von Gräben und Banketten bestellt, da dieser schneller und auch genauer arbeiten kann als mit der herkömmlichen Methode. Dabei wurden in über zwei Wochen Arbeit einige Kilometer an Straßengräben ausgeputzt sowie die Bankette abgeschrägt, damit das Wasser überhaupt in den Straßengräben fließen kann. Weiters ist bei den Unwettern auch das Rückhaltebecken Neuburgerbach angesprungen und es mussten auch hier die Straße sowie der Einlaufrechen gereinigt werden.



Graben Brückengasse

Da sich ein Straßengraben in der Brückengasse über die Jahre immer weiter ausgewaschen hat und immer tiefer geworden ist, wurde dieser auf einer Länge von rund 20 Metern verrohrt, um ein weiteres Auswaschen zu verhindern.



Wasseranschluss Winkelweg

Die Energie Burgenland hat im Winkelweg eine Freileitung entfernt und eine neue Stromleitung im Boden verlegt. Bei dieser Gelegenheit wurde von der Gemeinde zusammen mit der Firma Rössner ein Wasseranschluss für einen geplanten Neubau hergestellt.



Kreuz Ziehbrunnen

Beim Kreuz Ziehbrunnen war wegen des teilweise ausgedürzten und von Schädlingsbefall betroffenen Buchsbaums eine Neugestaltung notwendig. Unsere Gemeindearbeiter haben dies effizient und ästhetisch gelungen gelöst, indem Rollschotter verfüllt wurde und Blumentröge am Geländer aufgehängt wurden.



Theaterverein

Einen neuen Weg des Theaters wählte der Neuberger Theaterverein. Um die Osterfeiertage führte man das Stück „Reich und Schön - Bogatstvo i lipota“ auf. Die Darstellungsform war die eines Kasperltheaters.

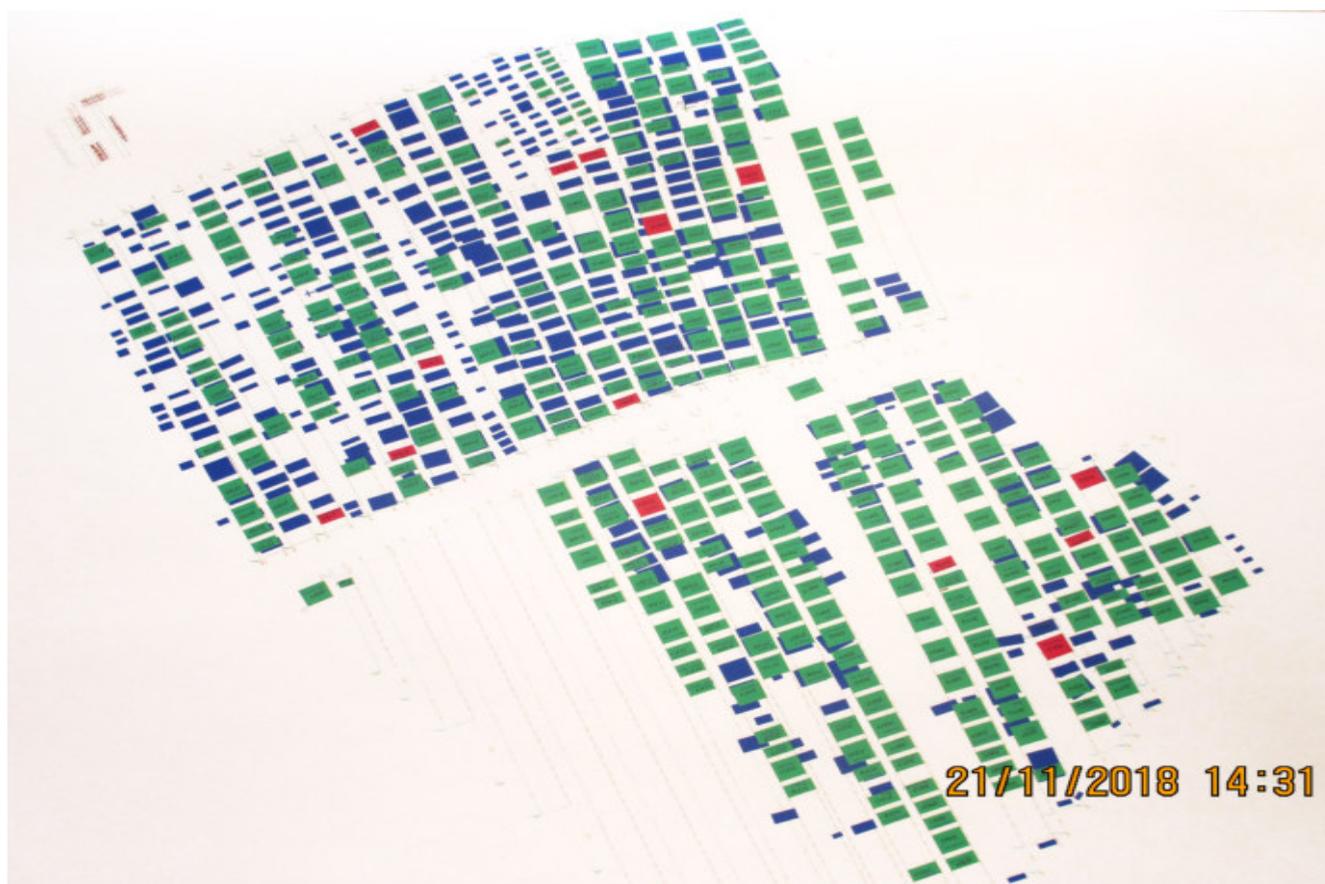
Auf sehr humorvolle Art und Weise wurde dabei das Dorfleben mit seinen Protagonisten auf die Schaufel genommen. Danke an die Akteure für diesen kreativen und sehenswerten Kulturbeitrag.



40 Jahre Friedhofsordnung Neuberg

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.03.1979 unter dem damaligen Bürgermeister Emmerich Hartter einstimmig die Friedhofsordnung beschlossen. Parallel dazu wurde von Altbürgermeister Otto Nagl die vermessungstechnische Aufnahme sämtlicher Gräber vorgenommen und ein Friedhofsplan erstellt.

Ziel dieses Friedhofsplanes war es, durch neue Grabreihen und neue Durchgänge auch am Friedhof Ordnung zu erhalten. Auf keinen Fall wollte man eine radikale Versetzung der außerhalb der Reihen stehenden Gräber. Vielmehr sollte sich dieses Problem von selbst lösen, indem die Grabsteine nach einer Beerdigung in der neu geschaffenen Reihe aufgestellt werden sollen.

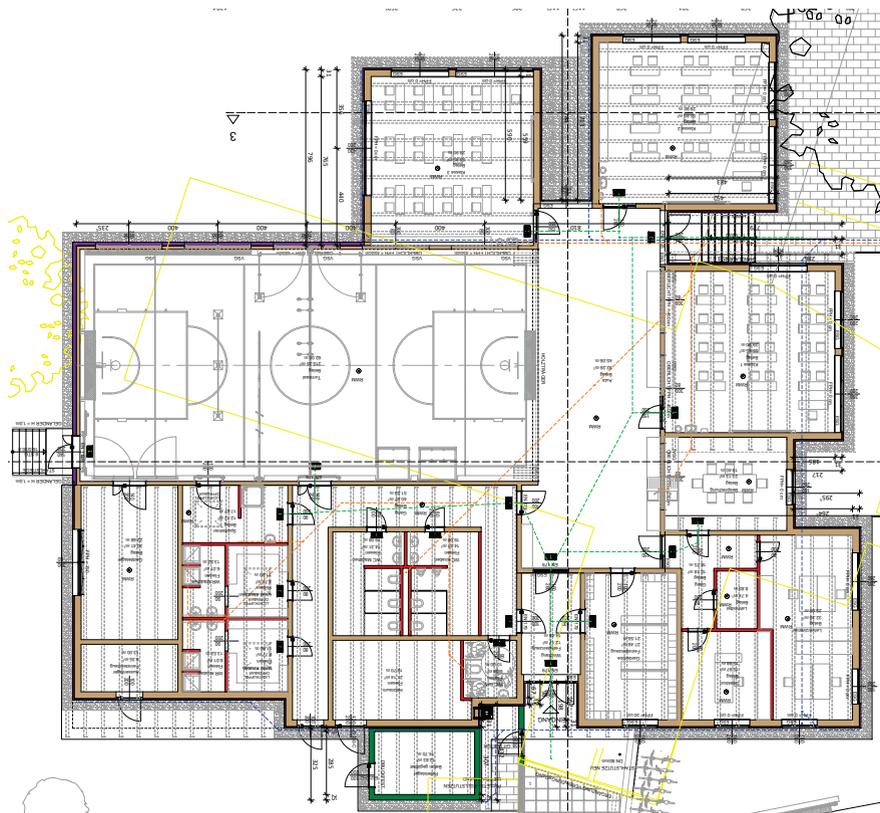


Ein weiterer Meilenstein am Neuburger Friedhof war die Errichtung des Urnenhains im Jahr 2015. Seither werden die einzelnen Stellen in diesem Urnenhain um 1.400 Euro (Anteil Errichtungskosten + Miete für zehn Jahre) angeboten.

Bis jetzt sind von den 30 verfügbaren Urnenplätzen bereits 17 vergeben.



Neubau der Volksschule



Das Kernteam, das aus dem Bürgermeister, der Vizebürgermeisterin, den Gemeindevorständen und dem Volksschuldirektor besteht, hat in den letzten Monaten unter der Projektleitung des ZT-Büros Guttman die Planungen für die neue Volksschule mit seiner Sitzung am 24. Mai 2019 abgeschlossen.

Die Kosten für den Neubau der Volksschule belaufen sich auf 1,85 Mio. Euro. Das sind die baulichen Errichtungskosten exkl. MWSt. und exkl. Schuleinrichtung, wobei diese zum Großteil weiterverwendet wird. Diese Kosten sind mit verbindlichen Angeboten hinterlegt, sodass sie bei zeitnaher Ausschreibung nicht mehr steigen können.

In den letzten Wochen erfolgten die Abklärungen in den Fachabteilungen des Amtes der Bgld. Landesregierung: Dorferneuerung, Gemeindeaufsicht, Abteilung 7 und Bildungsdirektion. Diese Gespräche ergaben Förderpotentiale im Schulbauprogramm von ca. 250.000,- Euro und in der Dorferneuerung von ca. 100.000,- Euro, wobei diese nicht gesichert sind, weil die jeweiligen Förderprogramme im Auslaufen sind.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28. Juni 2019 daher folgende Beschlüsse gefasst:

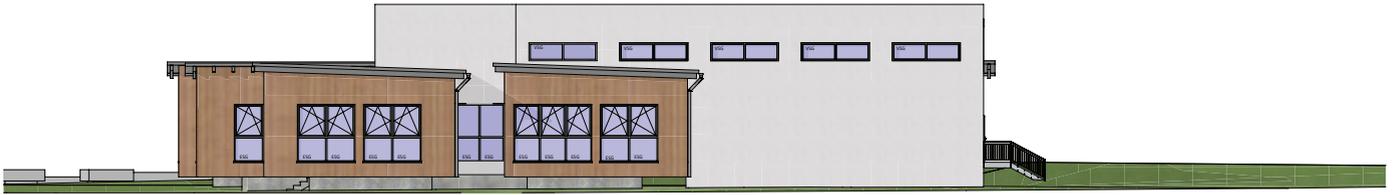
Grundsatzbeschluss zur Einreichung des Schulbaues bei den zuständigen Behörden.

- Verwendung des Gemeindehauses und des Bewegungsraumes im Kindergarten in der Bauphase der Volksschule
- Einholung von Angeboten zur Finanzierung der Schule bei Banken und Bauträgern
- Beauftragung des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin zur Führung von Gesprächen mit dem Landeshauptmann und den zuständigen Landesregierungsmitgliedern zur Sicherstellung der Förderungen und damit Gesamtfinanzierung

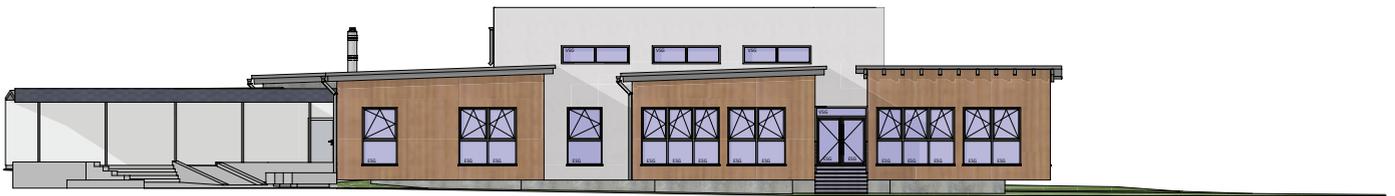
Erst wenn die notwendigen Förderungen gesichert sind, ist auch die Finanzierung gesichert, wobei der Gemeinderat übereingekommen ist, dass eine etwaige Kreditaufnahme den Betrag von Euro 1,8 Mio. nicht übersteigen darf, um sich zukünftige Finanzierungspotentiale zu erhalten. Wir hoffen auf Verständnis bei den politischen Entscheidungsträgern des Landes, dass Neuberg hier Unterstützung braucht.

Neubau der Volksschule

ANSICHT SÜD-OST



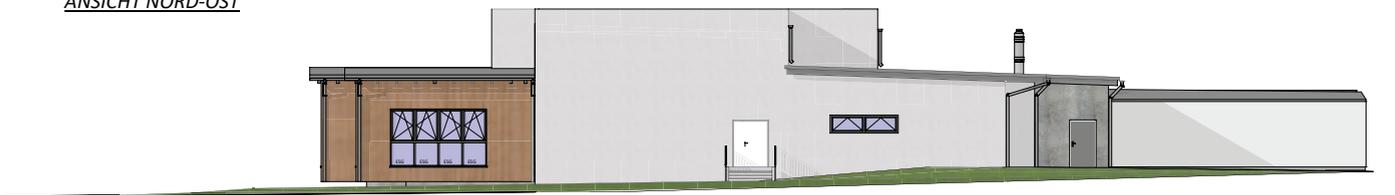
ANSICHT SÜD-WEST



ANSICHT NORD-WEST



ANSICHT NORD-OST



Start-KLAR!

Klimawandelanpassungs-Modellregion „Das öko-Energieland“

KEM und KLAR! gegen Klimawandel

In der Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Das ökoEnergieland“ begegnen wir dem Klimawandel schon seit 10 Jahren über Klimaschutzmaßnahmen (erneuerbare Energie, Energieeffizienz, usw.). Wir wissen aber, dass der Klimawandel schon da ist und noch gravierender wird. Auch wenn wir sofort jeden Motor abstellen, jedes Kraftwerk schließen, wird es weiterhin wärmer werden. Unsere Natur ist ein träges System und reagiert auf Veränderungen sehr verzögert, deshalb müssen wir uns schon jetzt mit den Folgen des Klimawandels auseinandersetzen und uns auf die zu erwartenden Auswirkungen in der Region vorbereiten.

Aus diesem Grund hat sich Neuberg als eine der 19 Gemeinden des ökoEnergielandes der Initiative des Europäischen Zentrums für Erneuerbare Energie Güssing (EEE) angeschlossen und sich für eine Klimawandelanpassungs-Modellregion (KLAR!) beworben. Dieser Antrag wurde vom Klimafonds positiv beurteilt und das ökoEnergieland ist ab sofort eine von 44 KLAR!-Regionen in ganz Österreich (3 im Burgenland)..!



In der Abbildung werden einerseits die Bereiche auf Gemeinde- bzw. Regionsebene dargestellt, die vom Klimawandel betroffen sind (z.B. Land- und Forstwirtschaft, Wasserversorgung, etc.) und andererseits werden die Auswirkungen und Folgen (z.B. Hitze, Starkregen, etc.) des Klimawandels gezeigt.

Als Teil der KLAR! ökoEnergieland werden wir uns in den nächsten Jahren in Neuberg gezielt mit diesen Themen auseinandersetzen und Anpassungsmaßnahmen planen und umsetzen.

Das ökoEnergielandbüro
Technologiezentrum Güssing
Europastraße 1, 7540 Güssing
www.oekoenergieland.at



DI DI Philipp Novakovits, M.Sc.
KLAR!-Manager
p.novakovits@eee-info.net
03322/9010 850 0

Hönig aus Neuberg

Die Familie Gerti und Robert Wukits aus Neuberg produziert Honig aus eigener Imkerei. Eine Vielzahl weiterer Produkte wird mit Hilfe der fleißigen Bienen hergestellt. Andere Imker in der Region profitieren von einem breiten Sortiment an Imkerzubehör.

Zum 3jährigen Betriebsjubiläum hat sich der Betrieb nun ein besonderes Geschenk gemacht. Die neue Honigkreation, der „Hönig von Neuberg“, wurde von Robert Wukits gemeinsam mit Imkerkollege Michael Roselieb entwickelt und zeichnet sich durch seine erlesene Blütenauswahl und lokale Herkunft aus.

Im Rahmen des „Tages des offenen Bienenstocks“ konnte sich auch Bgm. Mag. Thomas Novoszel von der Vielfalt und Innovationskraft dieses Neuberger Betriebes überzeugen.



Die weiteren Neuberger Imker-Familien Liane und Herberth Toth, Barbara und Alfred Kovacs sowie Michael Roselieb stellten ihre Produkte am Tag des offenen Bienenstocks im Landtechnikmuseum St. Michael aus.



Klimaradler besuchen Volksschule

Seit 2009 gibt es in Österreich Klima & Energie-Modellregionen (KEMs), die unermüdlich gegen die Klimakatastrophe kämpfen und schon viele Projekte für eine nachhaltige Zukunft umgesetzt haben. Um diese Arbeit vor den Vorhang zu holen, machten sich zwei KEM-Manager aus Oberösterreich mit E-Lastenrädern auf den Weg und besuchen alle 95 Klima- und Energie-Modellregionen in Österreich.

Am Donnerstag, dem 27.6.2019 durften nun die Neuberger Volksschulkinder die zwei Klima- und Energiemodellregions-Manager Herwig & Simon begrüßen. Empfangen wurden sie von den Kindern mit der Neuberger Hymne „Moja Nova Gora“. Die jungen Neuberger durften in den Lastenfahrrädern Platz nehmen und eine Runde damit fahren. Sie waren von dieser Form der nachhaltigen Mobilität begeistert!



Sozialinitiative Neuberg

Bei einem Informationsabend standen die Themen Pflege und Ernährung im Mittelpunkt. Martin Jany ist Pflege- und Sozialberater in der BH Güssing und stellte dieses neue Service des Amtes der Bgld. Landesregierung vor.

Diätologin Andrea Fassel MSc berichtete über Nahrungsmittelunverträglichkeiten, deren Bedeutung und Missverständnisse dazu.



Mobiler One-Stop-Shop

Der Mobile One-Stop-Shop (MOSS) ist ein individuelles und bedürfnisorientiertes Beratungs- und Unterstützungsangebot für Jugendliche im Alter von 15 - 24 Jahren des Vereins „Rettet das Kind“ in der Region Südburgenland.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die sich weder in Ausbildung, Beschäftigung oder Schulung befinden sowie an deren Eltern, Bezugspersonen und Multiplikatoren im regionalen Lebensumfeld.

Vorrangiges Ziel ist eine nachhaltige und erfolgreiche Anbindung und (Re-)Integration der Jugendlichen in ein weiterführendes Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsverhältnis.

Die Berater von „Rettet das Kind“ sind in der Gemeinde tätig und bieten:

- Kostenlose Jugend- bzw. Elternberatung zu den Schwerpunkten Aus- und Weiterbildung, Suchtprävention, Gesundheit und Ernährung, Umgang mit Gewalt, Social Media,....

- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen, Workshops und Aktionstagen zum Thema Jugend, Ausbildung und Beschäftigung

- Schnittstellen- und Vermittlungsfunktion zu Gemeinden, Vereinen, Schulen und Institutionen

RETTET DAS KIND – Burgenland
Technologiezentrum Güssing GmbH, Europastraße 1/
2. OG, 7540 Güssing
M: 0664 848 14 93 (Bezirke Oberwart und Güssing)
E: moss@rettet-das-kind-bgld.at
www.rettet-das-kind-bgld.at/moss

Tamburizzakonzert

Unter der Leitung von Mag. Willibald Jandrisits zeigten die Tamburizza-Kinder vor ihren Eltern und Verwandten ihr Können.



Dorfentwicklung Neuberg 2030

Seit März 2019 arbeitet das „Kernteam Dorfentwicklung“ mit Unterstützung einer externen Prozessbegleitung an der Evaluierung und Aktualisierung unseres Dorfentwicklungsleitbildes aus dem Jahr 2009. In einer Reihe von Workshops wurde die bisherige Umsetzung reflektiert sowie neue Ideen und Leitlinien für die künftige Ausrichtung der Gemeinde gesammelt. Ein herzliches DANKE für die engagierte Arbeit der Kernteam Mitglieder.



Die Ergebnisse sind im „Dorfentwicklungsleitbild / Zukunftsprofil 2030“ zusammengefasst, das vom Gemeinderat am 28. Juni 2019 beschlossen wurde. Es steht auf der Homepage der Gemeinde unter <http://www.neuberg-bgld.at> zum Download zur Verfügung und liegt im Gemeindeamt zur Einsicht auf.

In viel Aktionsfeldern – „wo wir was tun wollen“ – wurden sechs zukunftsweisende Projekte ausgearbeitet, die ein wichtiger Schritt zur Umsetzung sind.



Die Projekte tragen klingende Titel wie „Geh, Neuberg, lass das Auto stehen!“, „Neuberger Kultursommer“, „Blumenwiesen statt Golfplätze“, „Marktplatz für lokale Produkte“, „Bildungscampus Neuberg“ und „Haus der Generationen“.

Die Gemeinde möchte an der Umsetzung „dran bleiben“. Dazu wird ein Dorfentwicklungs-Ausschuss eingerichtet, in dem Gemeinderäte und auch Nicht-Gemeinderäte vertreten sind. Dieser wird sich regelmäßig treffen und gemeinsam mit den „Projekt-Ideengebern“ die Realisierung vorantreiben.

Wir laden die Bevölkerung, die Vereine und interessierte Gruppen ein, sich auch aktiv an der Umsetzung der Projekte zu beteiligen.

„Neuberg hat seine Zukunft noch vor sich“, meint ein zuversichtliches Kernteam Dorfentwicklung.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Freiwillige Feuerwehr

Bezirkswettbewerb

Am 22. Juni 2019 nahm die Feuerwehr Neuberg mit zwei Gruppen am Bezirksbewerb in Rauchwart teil. Die Gruppe 1 belegte in der Kategorie Bronze A den 7. von 19 Plätzen, die Gruppe 2 erreichte in der Kategorie Bronze B ohne Staffellauf den 1. Platz.

Dämmerschoppen FW

Bereits am Samstag, dem 11. Mai 2019, wurde von der Freiwilligen Feuerwehr ein Dämmerschoppen veranstaltet, der sich wie immer über zahlreiche Besucher freuen durfte. In diesem Rahmen wurde auch der ehemalige Abschnittsbrandinspektor Heinrich Knor verabschiedet sowie einige Feuerwehrmitglieder für ihre Tätigkeit ausgezeichnet.

Besuch in Tuzla

Feuerwehrkommandant Harald Knor war am 15. Juni 2019 zu Besuch in Tuzla, um unserem alten Tankwagen einen Besuch abzustatten. Wie er erfuhr, wird der Tankwagen aufgrund der - im Vergleich zu anderen Feuerwehrfahrzeugen- kompakten Bauweise hauptsächlich bei Waldbränden in unwegsamem Gelände sowie Dorfsiedlungsgebieten verwendet.



Bevölkerungsbewegungen

Wir heißen willkommen: Geburten

Anna Schuch Eltern: Verena & Andreas Schuch
Amelie Frieda Kulovits Eltern: Heike & Florian Kulovits

Wir gratulieren herzlich: Hochzeit

Marcel Pomper und Bianca Bauer

In ehrender Erinnerung bleiben: Todesfälle

Konrad Gerhard	71 Jahre	Kulovits Hermine	84 Jahre
Konrad Emil	83 Jahre	Knorr Emilia	87 Jahre

Jubilare



Franz und Milka Ivancsics
Goldene Hochzeit

Oberschulrat



Unserem Volksschuldirektor Karl Knor wurde mit Wirksamkeit 4. April 2019 der Berufstitel „Oberschulrat“ verliehen. Die Überreichung des Dekrets erfolgte am 13. Juni 2019 durch Bildungsdirektor Mag. Heinz Josef Zitz. Herzlichen Glückwunsch!

Vorbeugungsmaßnahme gegen Waldbrände:

Von der Bezirkshauptmannschaft Güssing wurde am 17.06.2019 eine Verordnung erlassen, wonach im gesamten Bezirk Güssing das Entzünden eines Feuers im Wald bzw. in Waldnähe verboten ist. Diese Verordnung trat per 18.06.2019 in Kraft und gilt bis einschließlich 30.09.2019.

Heimatbesuch



Susanne Schmid aus Deutschkreutz besuchte mit ihrer Familie die Geburtsgemeinde ihres Großvaters Matthias Radosztics (Untere Hauptstraße 65). Auch der Enkelsohn Steve von Stefan Radosztics (Bruder von Matthias Radosztics), der in der Zwischenkriegszeit nach Kanada auswanderte, war in der Heimatbesuchsdelegation.

Verabschiedung



Am Freitag, dem 7. Juni 2019, wurde Anton Novoszel von Bürgermeister Thomas Novoszel als Bankstellenleiter der Raika Neuberg aufgrund seiner bevorstehenden Pensionierung verabschiedet. Er war 34 Jahre in Neuberg angestellt, davon 31 Jahre auch Bankstellenleiter.

Personalia



Nadine Konrad
Matura
BHAK Stegersbach



Nadine Csar
Matura
BORG Güssing



Laura Keglovits
Matura
BORG Güssing

Gerne veröffentlichen wir Ihre Prüfungen, Diplome, Graduierungen etc.

Bitte um Information an das Gemeindeamt!

Die Gemeinde gratuliert herzlich!

Termine

8. - 12. Juli 2019

Kindertenniskurs TC Neuberg
Tennisplatz

12. Juli 2019

Grillfeier TC Neuberg
Tennisplatz

20. Juli 2019

Jahresfeier Tankstö
Tankstelle Krenn

27. Juli 2019

25-Jahr-Feier TC Neuberg-Bergen

3. August 2019

Sommerfest SPÖ
Gasthaus Dergovits

12. September 2019

Gedächtnistraining SINN
Gasthaus Zsifkovits

BURGENLÄNDISCHE
VOLKSHOCHSCHULEN



Ab 2. Oktober 2019:

18:30 - 20.00 Uhr
Yoga-Körperübungen
in der Volksschule
Neuberg

Beitrag: 80 Euro für
10 Veranstaltungen

Anmeldungen:
Volkshochschule Güssing
03322/43 129

**Einen schönen Sommer wünschen
Bürgermeister Mag. Thomas Novoszel und
die Gemeindevertretung!**

**Lip odmor i lipo ljeto Vam želju birov i
općina Nova Gora!**

